



lingoda

Kant: Was ist Aufklärung?

LESEN

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_1027R_DE

SPRACHE
Deutsch





Lernziele

- Kann einen Auszug aus dem Essay von Immanuel Kant analysieren.
- Kann einen anspruchsvollen, philosophischen Text über die Aufklärung interpretieren.



Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

Das ist ein Essay des Philosophen Immanuel Kant aus dem Jahr 1784. Das war seine Antwort auf die Frage des Pfarrers Johann Friedrich Zöllner ***Was ist Aufklärung?***, die ein Jahr früher erschien. Kant drückte in diesem Aufsatz seine bis heute klassische Definition der Aufklärung aus.





Einstieg

Heute bekommst du die Möglichkeit, einen komplexen Text zu analysieren und zu interpretieren.

Die Analyse und Interpretation eines philosophischen Textes ist spezifisch. Lies daher zunächst eine kleine Einleitung!



Komplexe Texte verstehen

Bevor du den Text von Kant liest, lies auch ein paar Tipps, die dabei helfen können, komplexe oder Fachtexte besser zu verstehen.

Um deutsche **Fachtexte** zu *knacken*, muss man als Erstes wissen: **Lesen heißt nicht übersetzen**. Und als Zweites: Man muss nicht jedes Wort kennen, um den Text zu verstehen. Eine ganz wichtige Rolle beim Verstehen von Texten spielt das **Vorwissen**: Vor dem Lesen weiß man oftmals schon mehr über den Inhalt des Textes, als man denkt. Dabei hilft die **Überschrift**, in der das Thema benannt wird. Über viele Themen weiß man schon etwas, man hat zumindest davon gehört oder gelesen. Es ist wahrscheinlich, dass irgendetwas davon im Text vorkommt. Als nächstes erkennt man die Form des Textes, seinen **Aufbau** oder seine **Gliederung**. Auch die **Erwartung der Textform** hilft beim Textverstehen.

Das größte Problem beim Textlesen sind **die unbekannten Wörter**. Normalerweise gibt es neben bekannten auch viele unbekannte Wörter beim Lesen in der Fremdsprache. Aber man kann sie manchmal **auch ohne Wörterbuch** erkennen. Vielleicht sind sie Internationalismen (die Wörter, die in vielen Sprachen vorkommen). Oder es gibt ähnliche deutsche Wörter, die man kennt. Wenn man an einem fremden Wort verzweifelt, hilft auch **der Kontext**, **Unbekanntes aus Bekanntem zu entschlüsseln**. Die **Schlüsselwörter** führen zu den Hauptinformationen des Textes, die eng mit der inneren Struktur des Textes zusammenhängen.

Nachdem man den Text zum ersten Mal gelesen hat, kann man auch ein Wörterbuch benutzen, um sicher zu sein, dass man den Inhalt richtig verstanden hat.



Leseverstehen

Beschreibe den Prozess des Leseverstehens Schritt für Schritt!



1

Zuerst...



2

Dann...



3

Und erst danach...



Was verstehst du unter dem Begriff Aufklärung?

erklären

klar

Klarheit



Der erste Satz

Mit dem folgenden Satz beginnt der berühmte Text
über die *Aufklärung* von Kant.

Wie verstehst du den Satz? Stimmt er mit deiner eigenen Definition
bzw. Auffassung überein?

“

Aufklärung ist der **Ausgang** des Menschen aus seiner
selbst verschuldeten **Unmündigkeit**.

”



Sind dir die Wörter bekannt? Vermute aufgrund der Wörter den Inhalt des Textes.

die Vernunft

die Feigheit

der Geist

die Naturgabe

das Gewissen



sich bemühen

das
Selbstverschulden

die
Unmündigkeit



Was ist Aufklärung? Teil I



Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit.

Sapere aude! Habe Mut dich deines eigenen **Verstandes** zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.



Was ist Aufklärung? Teil I



Faulheit und **Feigheit** sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen gerne zeitlebens **unmündig** bleiben; und warum es Anderen so leicht fällt, sich zu deren **Vormündern** aufzuwerfen. Es ist so bequem, **unmündig** zu sein. Habe ich ein Buch, das für mich Verstand hat, einen Seelsorger, der für mich **Gewissen** hat, einen Arzt, der für mich die Diät beurteilt, u.s.w., so brauche ich mich ja nicht selbst zu bemühen. Ich habe nicht nötig zu denken, wenn ich nur bezahlen kann; andere werden das **verdrießliche** Geschäft schon für mich übernehmen.



Was ist Aufklärung? Teil II



Es ist also für jeden einzelnen Menschen schwer, sich aus der ihm beinahe zur Natur gewordenen **Unmündigkeit** herauszuarbeiten. Er hat sie sogar lieb gewonnen und ist vor der Hand wirklich unfähig, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen, weil man ihn niemals den Versuch davon machen ließ. Satzungen und Formeln, diese mechanischen Werkzeuge eines vernünftigen Gebrauchs oder vielmehr Missbrauchs seiner **Naturgaben**, sind die Fußschellen einer immerwährenden Unmündigkeit. Daher gibt es nur Wenige, denen es gelungen ist, durch eigene Bearbeitung ihres **Geistes** sich aus der Unmündigkeit herauszuwickeln und dennoch einen sicheren Gang zu tun.



Was ist Aufklärung? Teil III



Zu dieser Aufklärung aber wird nichts erfordert als Freiheit; und zwar die **unschädlichste** unter allem, was nur Freiheit heißen mag, nämlich die: von seiner Vernunft in allen Stücken öffentlichen Gebrauch zu machen.



Schritt 1: Globales Lesen

**Worum geht es im
Text?**

**Was versteht Kant
unter Aufklärung?**



eine Art persönliche
Entwicklung

eine geschichtliche
Periode

Oder kann es auch beides sein?





Schritt 3: Detailliertes Lesen

Wer ist nach Kant
schuld an der
menschlichen
Unmündigkeit?
Warum?

Wie kann man sich
laut Kant aus der
Unmündigkeit
herausarbeiten?

Kann das jeder
schaffen?

Welche Rolle haben
die Philosophie und
das Denken in der
Gesellschaft?



Detalliertes Lesen: Wortschatz

Beantworte die folgenden Fragen:



1

Gibt es Wörter, die du nicht verstehst?



2

Was sagt dir der Kontext dieser Wörter? Kennst du ähnliche deutsche Wörter?



3

Wie ist der Text strukturiert?



Schritt 4: Interpretation

Wenn der Text verstanden und analysiert ist, kann man ihn interpretieren.
Diskutiert dazu über die folgenden Fragen in der Gruppe!



Warum glaubst du, dass die Freiheit für Kant sehr wichtig ist?

Glaubst du, dass es bequem ist, nicht zu denken?

Ist das gefährlich?

Glaubst du, dass Kant für eine wichtige oder eine unwesentliche Rolle der Philosophie plädiert? Warum?



Auf dein Vorwissen zurückgreifen

Was kannst du aufgrund der
gelesenen Texte über die Zeit der
Aufklärung (die geschichtliche
Periode) erzählen?
Was weißt du darüber?



Aufklärung



Die Berufung auf die Vernunft als **universelle Urteilsinstanz** gilt als wichtiges **Kennzeichen** der **Aufklärungsepoche**. Die Vorstellungen und Ideologien, die eng mit den alten Traditionen, Konservatismus und Gewohnheitsrecht verbunden sind, herrschten damals. Im Zeitalter der Aufklärung wurde Naturwissenschaft zur Königin der Wissenschaften. Der **Kampf gegen Vorurteile**, das **Plädoyer für religiöse Toleranz** sowie die **Orientierung am Naturrecht** sind als wichtigste Werte der Aufklärung bekannt.



Aufklärung



Aufklärung zielte auf mehr persönliche **Handlungsfreiheiten** wie zum Beispiel **Emanzipation, Bildung, Bürgerrechte, allgemeine Menschenrechte**. Es wurde zum ersten Mal in Europa offen über **Frauenrechte** gesprochen und diskutiert. D.h. damals wurde die Notwendigkeit, das allgemeine Wahlrecht den Frauen zu gewähren, zum ersten Mal erwähnt.

Viele **Aufklärungsvertreter** waren davon überzeugt, es würde schon eine **vernunftorientierte Gesellschaft** in Europa gebildet und sahen keine weiteren Probleme in diesem Bereich. Die **Hauptlösung** für alle Probleme der Welt fanden sie in **Rationalismus** und in **vernünftigem Leben**.



Aufklärung



Dazu trafen sie aber auf **scharfe Kritik**, die seit etwa 1750 unter den **Aufklärern** selbst, dann im **Sturm und Drang** und in der **Romantik**, aber auch im **Skeptizismus** und dem sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts formierenden **politischen Konservatismus** entstand. Die Aufklärung gab den **Impuls** für das mächtige Phänomen des **Sturm und Drang**, dessen Hauptprinzip im Gegenteil zur Aufklärung **Emotio statt Ratio** hieß .

Aufklärung hatte einen großen Einfluss auf Literatur, Schöne Künste und Politik, bzw. die **Amerikanische Revolution** von 1776 und die **Französische Revolution** von 1789.



Vergleiche!

Jetzt kannst du zwei verschiedene Epochen, *Aufklärung* und *Sturm und Drang*, miteinander vergleichen.

Verstehst du die lateinischen Begriffe *ratio* und *emotio*?



ratio

≠



emotio



Überlegt euch!

Auf**kl**ärung

Diskutiere mit deinem Lehrer oder mit deinen Mitschülern: welche Rolle hat der Text von Kant (1784) für die Kultur der Aufklärung gespielt? Wie sind da die Hauptprinzipien von Aufklärung dargestellt?

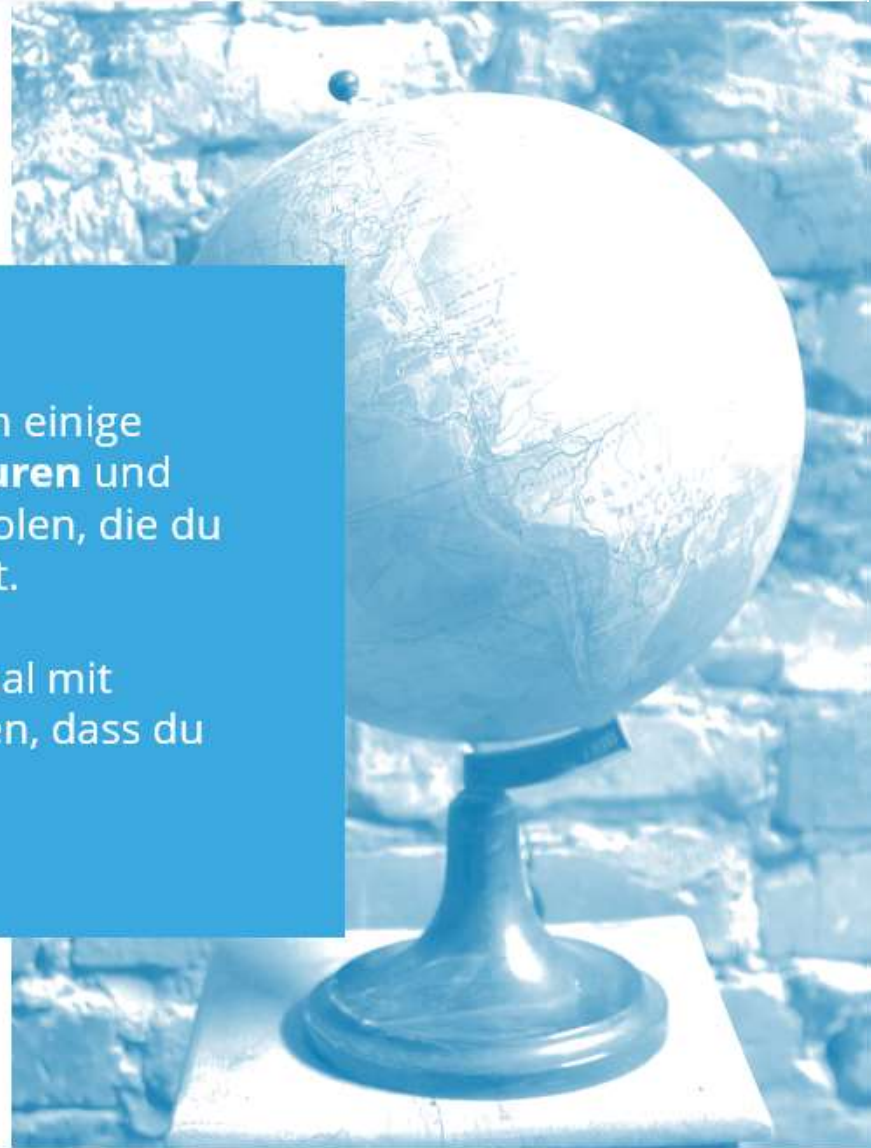
Wir können mit den Daten beginnen. Der Text von Kant wurde 1784 geschrieben...



Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!







Wortschatzarbeit

Schreibe alle neue Wörter, die du in dieser Lektion gelernt hast, auf. Von welchen Wörtern hast du die Bedeutung auch ohne Wörterbuch erkannt? Fällt es dir leichter, sich ihre Bedeutung zu merken?





Wortschatz

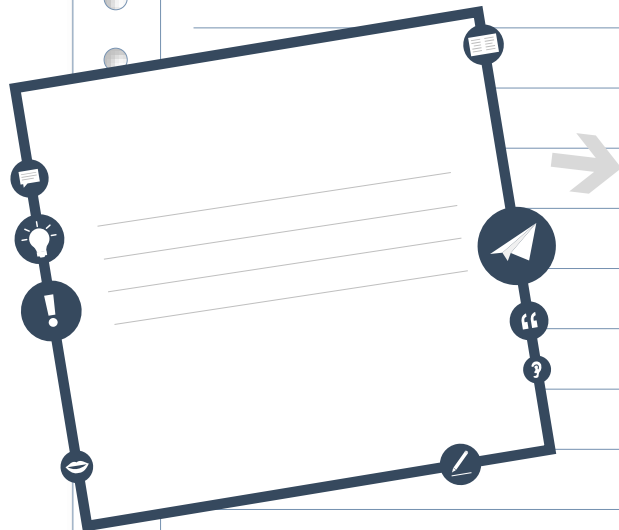
Schreibe eine kurze Erklärung für jedes Wort. Stelle dir vor, dass du ein deutsch-deutsches Wörterbuch erstellen willst.





Schreiben

Wähle einen komplexen Begriff aus der Lektion aus (zum Beispiel die Unmündigkeit) und schreibe einen kleinen Essay darüber (mindestens 5 Sätze)!





Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!